Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1941)

Artikel: Abenteuer einer jungen Katze mit einer Schlange
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988656

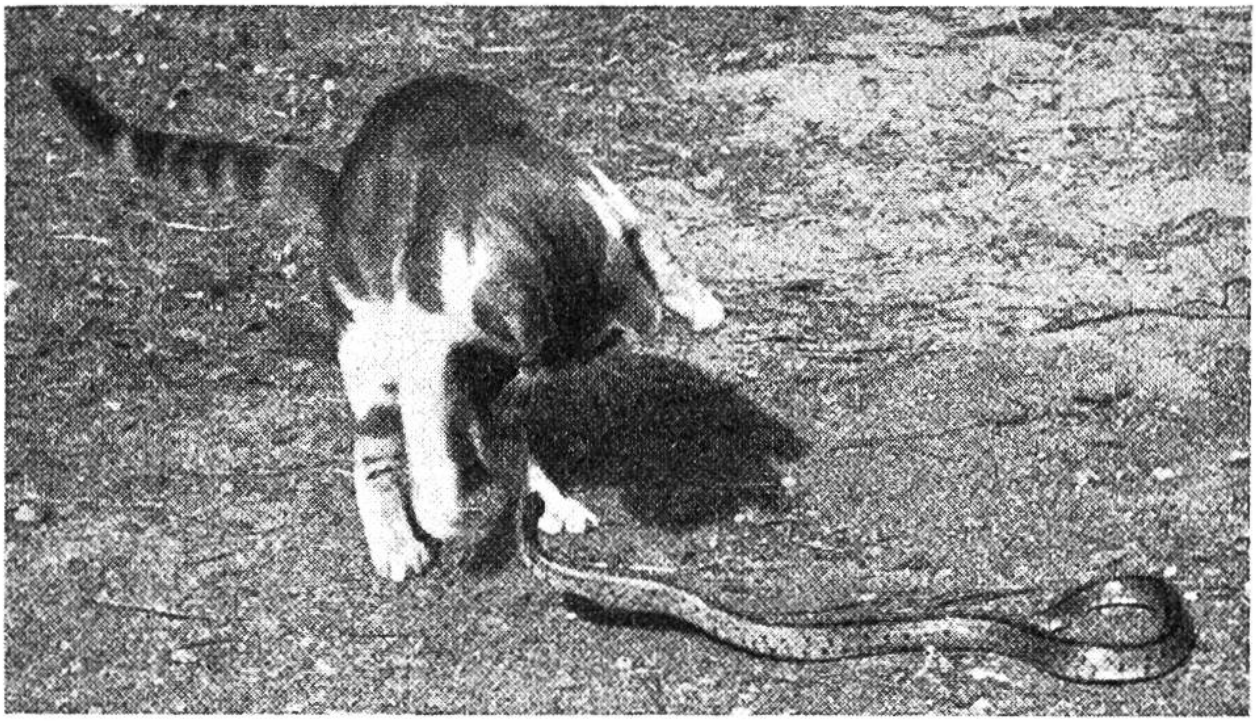
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

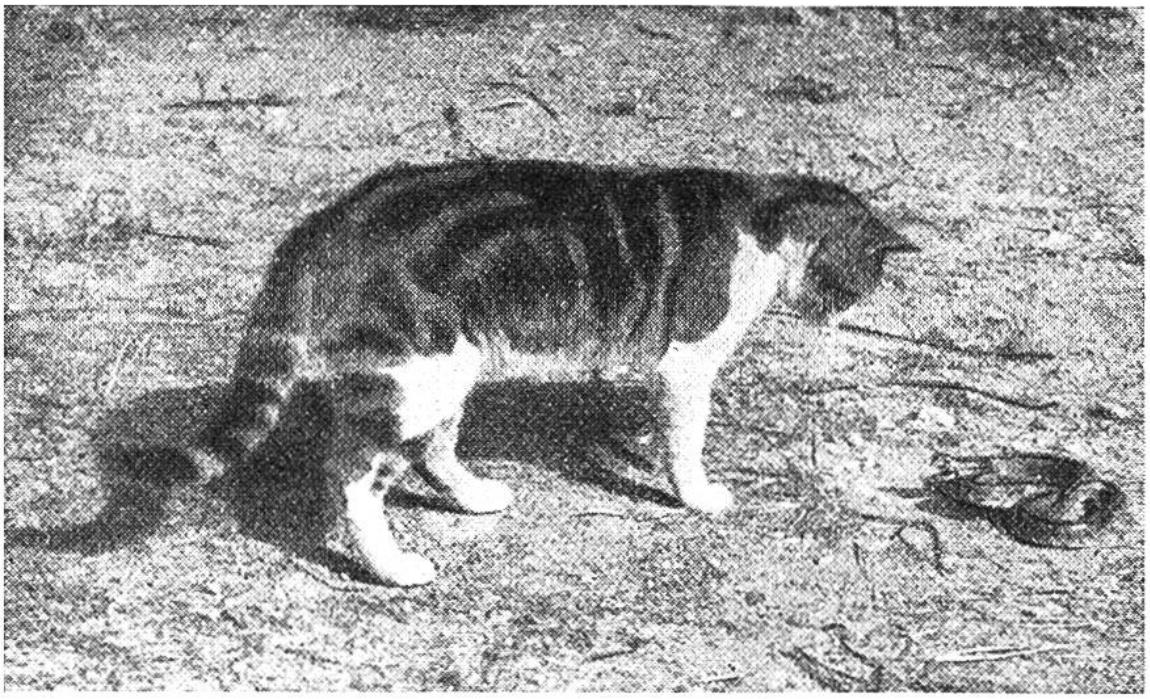
Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

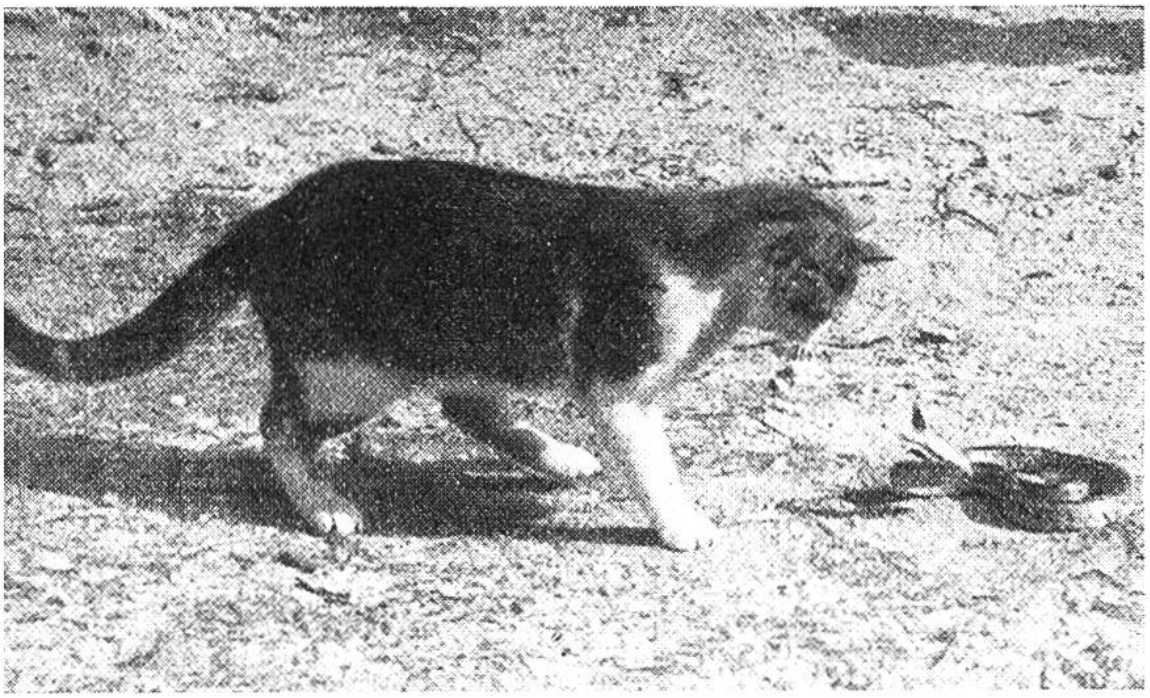


ABENTEUER EINER JUNGEN KATZE MIT EINER SCHLANGE.

Auf seinem Morgenspaziergang durch Hof und Garten sieht „Bussi" ein sonderbares grün-graues Band vor sich liegen; es ist eine harmlose, ungiftige Ringelnatter, die sich, auf dem Sande liegend, von der Sonne durchwärmen lässt. — Da! Welcher Schrecken für das junge, unerfahrene „Bussi"! Das unheimliche Band wird plötzlich lebendig! Entsetzt schnellt das Kätzchen zurück; doch nur einen Augenblick lang, denn es ist mutig; es flieht nicht, sondern behält, scharf beobachtend, genau so viel Abstand vom Gegner, als es braucht um nötigenfalls einem Angriff mit katzenartiger Gewandtheit zuvorzukommen. Nun wird die Sache der Schlange ungemütlich; sie befürchtet einen gefährlichen Kampf. In Verteidigungsstellung, doch bereit blitzschnell auf den Feind loszustürzen, hebt sie drohend den Kopf und zischt. — Der Dichter Lafontaine hätte wohl angesichts einer solch unerwarteten Begegnung von Katze und Schlange, die sich sonst meiden und auch hier ohne Kampf auseinander gingen, eine seiner sinnreichen Tierfabeln ersonnen.



Die Schlange hat sich zusammengeringelt; sie hebt drohend den Kopf und zischt. Das lässt nichts Gutes ahnen, denn von dieser Stellung aus könnte sie plötzlich auf den Feind losschnellen.



Das „Bussi" ist aber kein zu unterschätzender Gegner; es kennt sich schon aus in plötzlichen Überfällen; vorsichtig macht es eine drehende Wendung, die ihm erlaubt, einem Angriff blitzschnell auszuweichen.

Mit erhobener Pfote sucht das kampflustige „Bussi" den Feind zu einem Ausfall zu reizen, um ihn dann nach Katzenart im Nacken packen zu können.

Doch die im Grund harmlose Ringelnatter, die nur Fröschen und kleinen Fischen nachstellt, meidet es, mit einem so grossen Gegner kämpfen zu müssen. Ab und zu lässt sie ein Zischen ertönen — mit Erfolg — denn jedesmal schnellt „Bussi" erschreckt zurück. So endet der Kampf, der eigentlich gar nicht begonnen hat, mit einem „unentschieden".